

INHALT

DANK	9
-------------------	----------

EINLEITUNG	10
-------------------------	-----------

**ERSTER TEIL: ETWAS VON DEM, WAS GESCHRIEBEN STEHT
(1932-1964)*****LIEBE GEBEN IN DER SO VERIRRRTEN WELT***

Aus dem Tagebuch der Volkschullehrerin, Ella Himmeltor (1932-1936)	13
--	----

UNTERRICHTEN ALS LEBENSAUFGABE

Aufzeichnungen des Oberstudiendir. Oskar Himmeltor (1933)	16
Ein Brief Oskar Himmeltors an seinen Sohn Waldemar (1944)....	19

EIN IMMER SCHÄRFERER JUDENGEGLER

Tagebücher des Oberstudienrats Dr. phil. Waldemar Himmeltor	
1944	20
1945	26
1946	50
1947	52
1948	55
1949	57
1950	58
Auszug aus Waldemars Bücherei (1945)	58
Ein Brief Waldemars an den Kultminister Württembergs (1948)	59

WENN DEUTSCHLAND STIRBT, SO STERBE AUCH ICH

Aus dem Marschgepäck des Schülers und Flakhelfers Walter Himmeltor (1943)	59
Briefe der Studienassessorin Freia Himmeltor	
an ihren Sohn, Walter (1943)	60
an ihre Tochter Anna (1944)	61
an ihre Tochter Gesa (1945)	62
Ein Brief Waldemars an seinen Sohn Walter (1945)	63
Ein Brief Anna Himmeltors an ihre Schwester Gesa (1945)	64

Eine Karte von Tante Leni L. an ihre Großnichte Anna (1945) ...	65
DIES GESCHAH IN UNSEREM DEUTSCHLAND	
Freia Himmeltors Tagebücher	
1945	65
1946.....	98
DIE VIELEN TRÜMMER WERDEN GAR NICHT MEHR BEACHTET	
Zwei Briefe des Lehrling Erwin S. an Freia Himmeltor (1946) .	108
ALS GEFANGENE KONNTEN WIR UNS NICHT BEKLAGEN	
Nachrichten Walters u. seines Freundes aus russischer	
Gefangenschaft (1946-1948)	117
DIE GRÖßTEN ÜBERRASCHUNGEN ERLEBT MAN VON SICH SELBST	
Gesas Briefe an ihren Freund Erwin (1946-1949)	122
Aus Gesas Notizbuch (1953)	134
Ein Brief von Dr. med. Anna Himmeltor an ihre Schwester Gesa	
(1954)	137
Eine Karte des Studienassessors Walter Himmeltor an seine	
Schwester Gesa (1954).....	137
Eine Karte von Freia Himmeltor an ihre Tochter Gesa (1954) ...	138
ICH HABE DIR MEIN HERZ GESCHENKT	
Aus dem Poesiealbum der Schülerin Christa Milech (1939-1984) 138	
SCHULDLOS IST KEINER	
Ausschnitt aus einem Brief von Clara Milech an ihre Schwieger-	
tochter Gesa (1945)	139
Lebenslauf des Kandidaten der Med., Titus Milech III. (1945) .	139
Briefe von Titus III.	
an seine Frau Gesa (1945).....	140
an seine Schwiegermutter Freia (1946).....	141
Karte von Titus III.' Schwester und Mutter (1947)	144
DIESE VERBRECHEN SIND FÜR UNS DEUTSCHE EINE STÄNDIGE	
BELASTUNG.	
Selbstdarstellung von Titus III. (1995-1996)	144

WENN DIE MUTTER NICHTS TAUGT (MUTTER & TOCHTER)

Briefwechsel zwischen Freia u. ihrer Tochter Gesa (1954-1964)	168
Aus Freias zweitem Tagebuch (1965)	187
Zwei Briefe Gesas an Dr. med. Titus III. (1964)	188

ZWEITER TEIL: SPUREN VON DEM, WAS TITUS IV. - ODER VON TITUS IV. GESCHRIEBEN WURDE (1950-2007)**TRENNUNG MACHT SCHREIBEN**

Karte von Titus III. an seinen Sohn, Titus IV. (1950)	189
Zwei Karten von Titus IV an seine Mutter Gesa (1954)	190
Titus IV' Weihnachtswunschzettel an seine Mutter (1954)	190
Ein Brief Gesas an ihren Sohn Titus IV. (1957)	191
Eine Karte Annas an ihren Neffen Titus IV. (1958)	191
Eine Karte Waldemars an seinen Enkel Titus IV. (1960)	192
Ein weiterer Brief Gesas an ihren Sohn Titus IV. (1961)	192

ES IST GESCHEHEN UND LÄSST SICH NICHT MEHR ÄNDERN (VATER & SOHN)

Briefwechsel zwischen Titus III. und Titus IV. (1961-1967)	193
Ein Brief Freias an Titus III. (1966)	197
Fortsetzung des Briefwechsels zwischen Titus III. und Titus IV. (1966 u. 1967)	198
Ein Brief von Gesa an ihren Sohn Titus IV (1967)	207
Fortsetzung des Briefwechsels zwischen Titus III. und Titus IV. (1966 u. 1967)	207

DIE BESTE FRIEDENSARBEIT

Brief des Schülers Titus IV. an die Kommission für Kriegsdienstverweigerung (1966)	209
Der Schüler und Student Titus IV. auf Suche nach Briefpartnern in Afrika (1964)	210
in China (1965)	211
in der Sowjetunion (1968)	212
Titus IV' Briefwechsel m. d. Deutschen Ausland (1968-1969)	212
Titus IV. Reise in die UDSSR, die „Ostblockstaaten“ und den Mittleren Osten (1969)	218
Zwei Briefe aus der UDSSR (1970)	221

SO REICH AN ERINNERUNGEN

Ein Brief von Großtante Heidi J. geb. Himmeltor (1970) 223

ICH KANN NUR ABRATEN SICH MIT EINEM DINARIER EINZULASSEN.

Einer der Briefe von Titus IV.' Vetter vierten Grades (1971) 225

WEGEN DER GROßen ENTFERNUNGEN SIEHT MAN SICH ZU SELTEN

Briefe des Kaufmanns i. R. Titus II. an seinen Enkel Titus IV.
(1971-1975) 226

Ein Brief von Titus III. an Titus IV. (1974) 228

Der letzte Brief von Titus II (1975) 229

Der letzte Brief von Waldemar Himmeltor (1973) 229

WIE VIEL KUMMER ICH EUCH DAMALS GEMACHT HABE!

Brief Gesas an ihren Sohn Titus IV. (1973) 230

SICH SELBER IN DER FREMDE SUCHEN

Aus dem Tagebuch des Dr. med. Titus IV. (1978-1982) 231

Letzter Brief der Großtante Heidi an Titus IV (1991) 233

EIN FABELHAFTER, WUNDERBARER MENSCH!

Brief von Gesas Jugendfreund Erwin S. an Titus IV. (1994) 234

DIE GESCHICHTE UNSERER ELTERN GEHT IN UNS WEITER

Weiterer Briefwechsel zwischen Titus IV. u. Titus III. (1996).. 235

JETZT ERST FINDE ICH MEINE SPRACHE WIEDER

Aus dem Tagebuch des Dr. med. Titus IV. (1998-2001)..... 239

Letzter Briefwechsel zw. Titus IV u.Titus III. (2001-2002).... 242

Reise nach Kaliningrad (ehemaliges Königsberg) (2007) 253

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Sehnsucht nach Idealen 255

Gemeines über Eigenes 256

Unterricht und Kampfgeist 257

Judenfeindschaft ein deutscher Zwang 257

Bedingungslose Liebe zum Vaterland 258

Beständigkeit der seelischen Unreife und Fortsetzung der

Verbrechen nach dem Krieg	260
Das Gespalten-sein oder die Kluft zwischen Einbildung und Wirklichkeit	261
Ver-gehen aus Ver-sehen	264
Haften tun die Kinder und Kindeskinder. Oder: die „Wieder-jud- machung“	265
Erleichtert und ruhelos in Frieden.....	267
ZITIERTE LITERATUR	267
ENDNOTEN	270
AUTOREN.....	288
FAMILIENBAUM.....	295
ERHARD ROY WIEHN: UND SO WURDE ES MÖGLICH – NACHWORT MIT TEXTAUSZÜGEN ALS EINLEITUNG	297
DR. MED. TITUS MILECH	299
HERAUSGEBER	302